

„Architektur bleibt!“

Tag der Architektur 2018

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern, Hansestadt Rostock, Südring 90

Projekt: Stadthalle Rostock

Architekt: Architekt Dr.-Ing. Haie-Jann Krause |
Mitarbeit: Dipl.-Ing. Torsten Ruwoldt, Dipl.-Ing. Matthias Curschmann,
Dipl.-Ing. Jacqueline Lembcke, Dipl.-Ing. Uwe Seidenschnur

Bauherr: Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH

Fertigstellung: 04 | 2018

Kontakt: Inros Lackner DE, Rosa-Luxemburg-Straße 16, 18055 Rostock,
Telefon 0381 4567957, haie-jann.krause@inros-lackner.de,
www.inros-lackner.de

Visualisierung: Inros Lackner SE



Das 1979 fertiggestellte Bauwerk gilt als ein wichtiger Stadtbaustein mit langjähriger Geschichte als vielfältiger Veranstaltungsort.

Die Entwurfsidee entwickelte sich stringent daraus, das Vorhandene zu bewahren und mit der Erweiterung die klare Formensprache weiterzuführen. Der zweigeschossige Baukörper dient dabei als Fundament und lässt das Hauptdach als stilisierte Wilke darüber schweben. Die Fassadengestaltung wird geprägt durch großflächigen Einsatz von Glas und horizontal liegenden Fassadenbändern. Beim Betreten durch die zwei gerahmten Eingänge taucht der Besucher sinnbildlich hinein in den großzügigen Innenraum und gelangt zum zentralen Barbereich. Mit rund 1.900 m² zusätzlicher Fläche, erweitert sich die Foyerfläche um ein Vielfaches und bietet Platz für verschiedene Veranstaltungsformate. Sechs große Flügeltüren trennen den zu großen Teilen umgebauten Saal, die sogenannte „Gute Stube der Stadt“. Zentraler Bestandteil der Umbauarbeiten sind die vergrößerte Nordtribüne mit ca. 500 zusätzlichen Sitzen, neue Akustikverkleidungen und ein neuer Saalboden mit austauschbarer Spielfläche.